

Kommunale Inklusionsplanung für die Stadt Bielefeld

**Sachstandsbericht
Seniorenrat 18.03.2015**

- Auftrag, Aufgabenstellung
- Handlungsfelder
- Kommunikations- und Steuerungsstruktur
- Status und Ausblick
- Ihr Beitrag

- Auftrag, Aufgabenstellung
- Handlungsfelder
- Kommunikations- und Steuerungsstruktur
- Status und Ausblick
- Ihr Beitrag

- Erarbeitung eines Bielefelder Inklusionsplanes, der im Sinne einer fachlichen Weiterentwicklung das Konzept: „Behindertenfreundliches Bielefeld“ ersetzen soll
- Alle für dieses Arbeitsfeld relevanten Akteure innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung sollen in geeigneter Form einbezogen werden.

(Rat der Stadt Bielefeld 20.12.2012)

- Vorschläge der Verwaltung zu
 - **Handlungsfeldern**
(was ist zu betrachten ?)
 - **Kommunikations- und Steuerungsstruktur**
(wer (be)arbeitet welche Aufgaben, wer verantwortet, informiert, beschließt ...)

in der parlamentarischen Beratung

- Auftrag, Aufgabenstellung
- **Handlungsfelder**
- Kommunikations- und Steuerungsstruktur
- Status und Ausblick
- Ihr Beitrag

Handlungsfelder - Übersicht

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

HF 1:
Frühkindliche Entwicklung,
Elementarbildung

HF 2:
Formale u. non-formale
Bildung, offene Kinder- und
Jugendarbeit, erzieher.
Hilfen*

HF 3:
Berufsbez. Qualifizierung,
Beschäftigung, Arbeit

HF 4:
Inklusion im Ruhestand,
„Späte Inklusion“

HF 5:
Sport, Kultur, Freizeit

HF 6:
Selbstbestimmtes Wohnen

HF 7:
Gesundheit

HF 8:
Selbsthilfe,
Ehrenamt

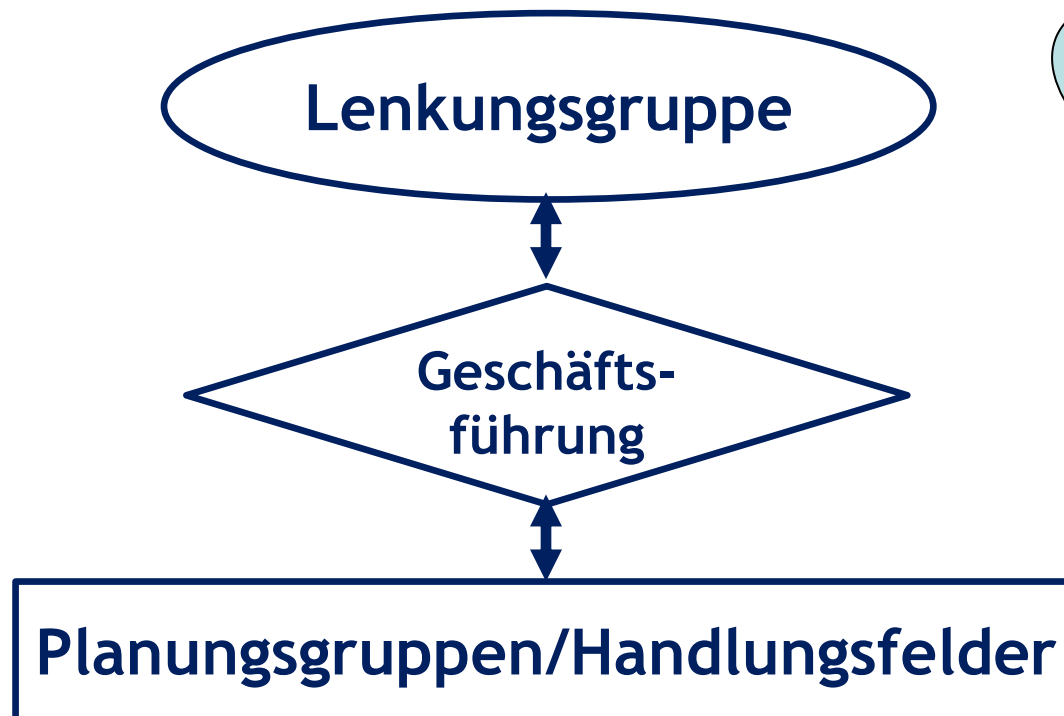
HF 9:
Information, Beratung,
individ. Inklusionsplanung

HF 10:
Bebaute Umwelt und
Verkehr

HF 11:
Bewusstseinsbildung,
Öffentlichkeitsarbeit,
Marketing

HF 12:
Inklusive Stadtverwaltung

- Auftrag, Aufgabenstellung
- Handlungsfelder
- **Kommunikations- und Steuerungsstruktur**
- Status und Ausblick
- Ihr Beitrag



Tagungs-
rhythmus:
ca. 2x
jährlich

Lenkungsgruppe - Mitglieder

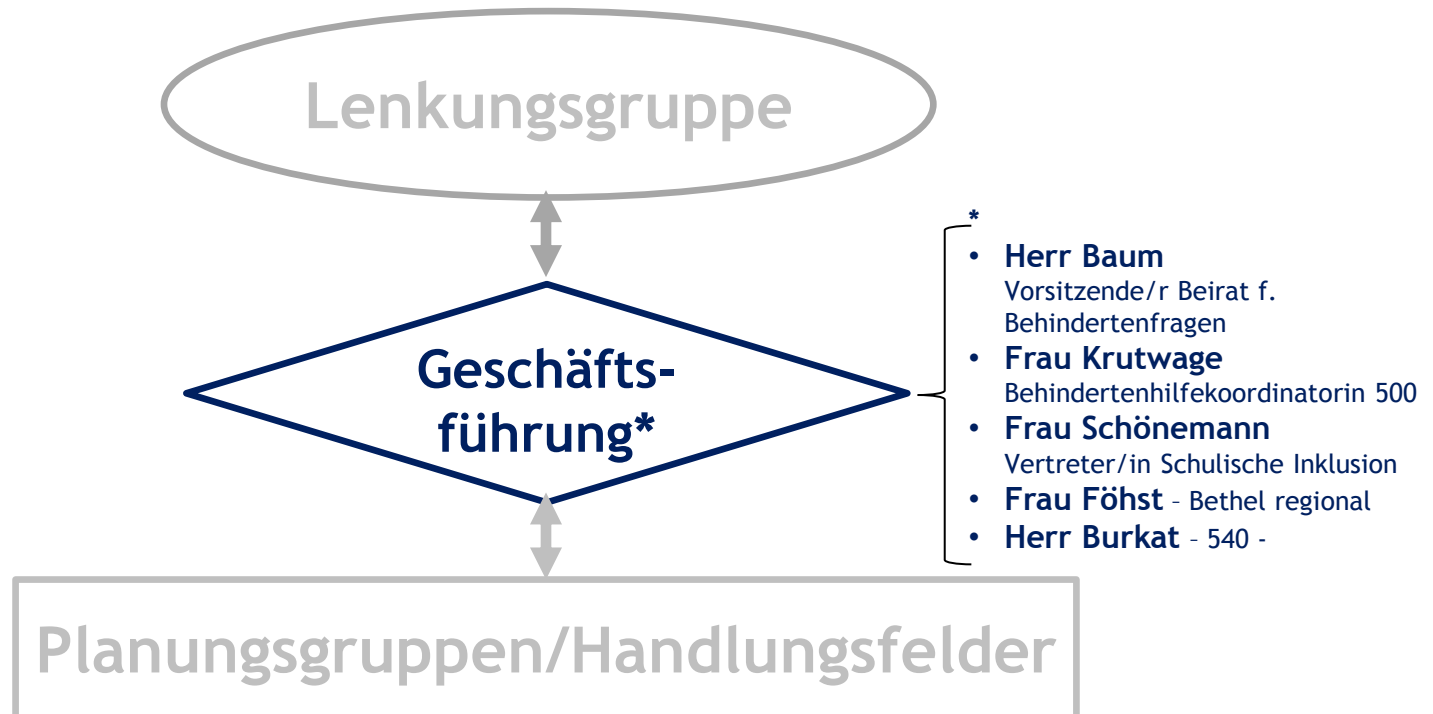
(Stand: 19.03.2015)

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

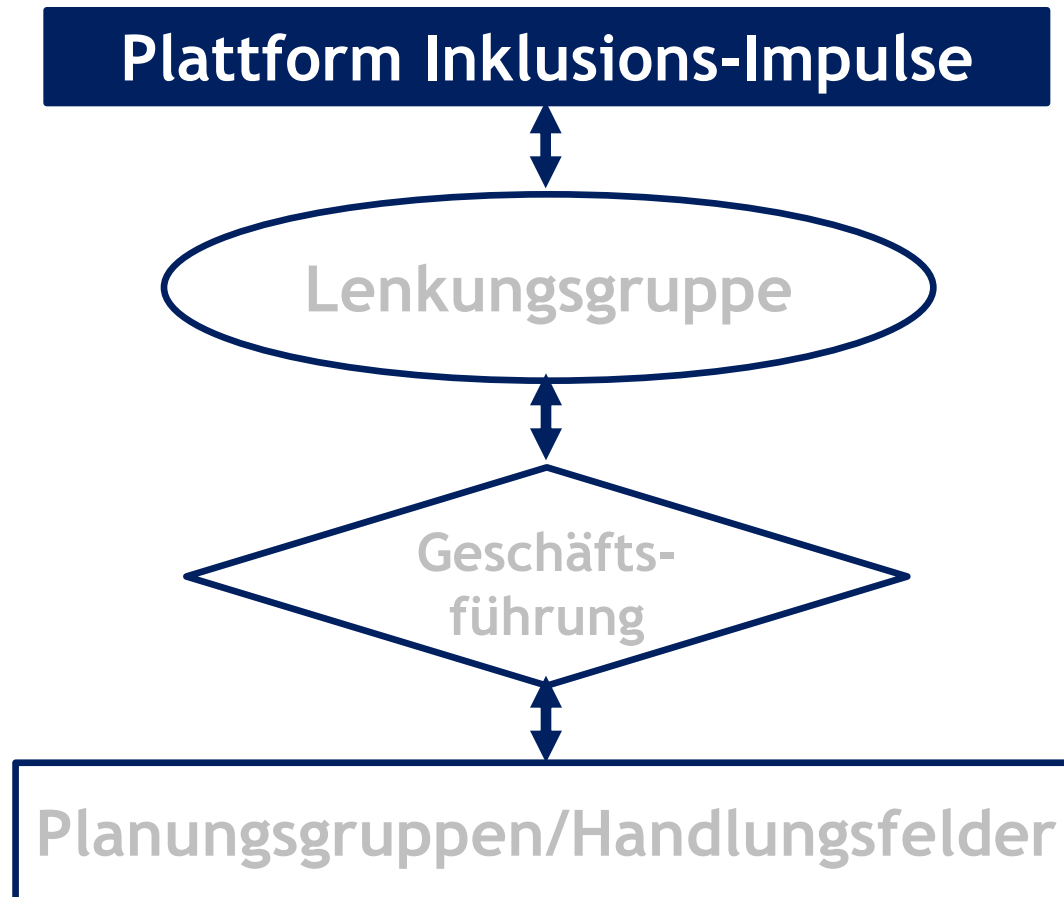
Lenkungsgruppe

- Herr [Beigeordneter Ingo Nürnberger](#) – Vorsitz
- Herr [Karl-Heinz Voßhans](#),
Referent des Oberbürgermeisters Dez. OB
- Frau [Kerstin Gast](#)
Referentin des Beigeordneten Dez. I
- Frau [Almut Fortmeier](#)
Referentin des Beigeordneten Dez. II
- Frau [Marita Kleiner](#)
Referentin der Beigeordneten Dez. III
- Herr [Olaf Lewald](#)
Referent des Beigeordneten Dez. IV
- Frau [Susanne Schulz](#)
Leiterin Amt für soziale Leistungen –Sozialamt-
- Herr [Georg Epp](#)
Leiter Amt für Jugend und Familie – Jugendamt-
- Herr [Aiko Linnenbürger](#)
Büro f. Integrierte Sozialplanung und Prävention
- Herr [Georg Müller](#)
Leiter Amt für Schule
- Frau [Ilse Buddemeier](#)
Leiterin Gleichstellungsstelle
- Herr [Wolfgang Baum](#)
Vorsitzende/r des Beirats für Behindertenfragen
- Frau [Dr. Iris Ober](#)
Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses
- N.N.
Vorsitzende/r oder Vertreter/in Jugendhilfeausschuss
- N.N.
Vorsitzende/r oder Vertreter/in Schul- und Sportausschuss
- Herr [Marc Korbmacher](#)
Vertreter/in Arbeitsgemeinschaft Wohlfahrtsverbände Bielefeld
- Herr [Ulrich Gödde](#) SJD - Die Falken Kreisverband
Bielefeld Vertreter/in Bielefelder Jugendring
- Herr [Michael Conty](#)
von Bodelschwingsche Stiftungen – Bethel regional
- N.N.
Vertreter/in des Johanneswerks
- Frau [Cornelia Borgmann](#)
Vertreter/in des Psychiatriebeirats



- Erarbeitung eines Bielefelder Inklusionsplanes, der im Sinne einer fachlichen Weiterentwicklung das Konzept: „Behindertenfreundliches Bielefeld“ ersetzen soll
- **Alle für dieses Arbeitsfeld relevanten Akteure innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung sollen in geeigneter Form einbezogen werden.**

(Rat der Stadt Bielefeld 20.12.2012)



Öffentliches Forum!

- Vorsitzende/r des Beirats für Behindertenfragen
- Mitglieder der Lenkungsgruppe
- Je 1 Mitglied je Ratsfraktion/-gruppe
- Vertreter/innen von
 - Betroffenen/-verbänden
 - Selbsthilfeeinrichtungen
 - Träger der freien Wohlfahrtspflege
 - v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
 - Wohnungsbauunternehmen
 - Unternehmen ÖPNV
 - Stadtsporthund
 - Schulamt
 - Öffentl. Einrichtungen/Behörden (nichtstädtisch)
 - Kirchen/Religionsgemeinschaften/kirchl. Einrichtungen (Stadtebene)
 - Beruflicher Weiterbildungsverbund Bielefeld e. V. (BWB)
 - REGE
 - IHK, HWK
 - Agentur für Arbeit, JobCenter
 - Handelsverband
 - DeHoGa
 - Schul-/Lehrervertreter
 - KiTa-Vertretungen
 - Gewerkschaften
 - Arbeitgeberverbände
 - *AGBI*, AG der Bielefelder Beschäftigungsinitiativen
 - Stadtämter, -betriebe, Einrichtungen
 - Ärztevertretung (u.a. Kinderärzte, -psychologen)
 - Beirat für Behindertenfragen
 - **Seniorenvertreter**
 - Integrationsrat
 - Psychiatriebeirat
 - ...



- Auftrag, Aufgabenstellung
- Kommunikations- und Steuerungsstruktur
- Handlungsfelder
- **Status und Ausblick**
- Ihr Beitrag

- 2 Sitzungen der Lenkungsgruppe
- 1. Plattform Inklusions-Impulse fand statt
- 2 Sitzungen der Geschäftsführung, davon eine mit Handlungsfeldverantwortlichen

- Anregungen aus der Plattform bearbeitet
- Auswahl zu Handlungsfeldern getroffen
- Querschnittsthemen definiert
- Handlungsfeldverantwortliche beauftragt
- Planungsgruppen konfiguriert

Handlungsfelder - Übersicht

(Prioritäten entspr. Beschluss der Lenkungsgruppe am 28.08.14)

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

HF 1:
Frühkindliche Entwicklung,
Elementarbildung

HF 2:
Formale u. non-formale
Bildung, offene Kinder- und
Jugendarbeit, erzieher.
Hilfen*

HF 3:
Berufsbez. Qualifizierung,
Beschäftigung, Arbeit

HF 4:
Inklusion im Ruhestand,
„Späte Inklusion“

HF 5:
Sport, Kultur, Freizeit

HF 6:
Selbstbestimmtes Wohnen

HF 7:
Gesundheit

HF 8:
Selbsthilfe,
Ehrenamt

HF 9:
Information, Beratung,
individ. Inklusionsplanung

HF 10:
Bebaute Umwelt und
Verkehr

HF 11:
Bewusstseinsbildung,
Öffentlichkeitsarbeit,
Marketing

HF 12:
Inklusive Stadtverwaltung

Querschnittsthemen

		Partizipation	Selbstbestimmung	Barrierefreiheit	Gleichstellung	Geschlechtergerechtigkeit	Diversity	Kindeswohl	Migration
01	Frühkindliche Entwicklung, Elementarbildung								
02	Formale und non-formale Bildung, offene Kinder- und Jugendarbeit, erzieherische Hilfen								
03	Berufsbezogene Qualifizierung, Beschäftigung, Arbeit								
04	Inklusion im Alter								
05	Sport, Kultur, Freizeit								
06	Selbstbestimmtes Wohnen								
07	Gesundheit								
08	Selbsthilfe, Ehrenamt								
09	Information, Beratung, individuelle Inklusionsplanung								
10	Bebaute Umwelt und Verkehr								
11	Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing								
12	Inklusive Stadtverwaltung								

Handlungsfeldverantwortliche

Handlungsfeld

- 01 Frühkindliche Entwicklung, Elementarbildung
- 02 Formale und non-formale Bildung, offene Kinder- und Jugendarbeit, erzieherische Hilfen
- 06 Selbstbestimmtes Wohnen
- 10 Bebaute Umwelt und Verkehr
- 11 Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing
- 12 Inklusive Stadtverwaltung

Verantwortlich

Frau Duffert, Amt für Jugend und Familie -Jugendamt-

Herr Poetting, Amt für Schule

Frau Krutwage, Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-

Herr Lewald, Stab Dezernat Bauen, Planen

Herr Niekamp, Büro f.

Integrierte Sozialplanung u. Prävention

Herr Burkat, Büro f.

Integrierte Sozialplanung u. Prävention

Bildung der Planungsgruppen

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

**Team
Federführung**

Herr Burkat – 540 Büro f. Integrierte Sozialplanung u. Prävention
(Herr Lehmkuhler -110 Amt f. Personal, Organisation u. Zentrale Leistungen
für den Bereich Stadt Bielefeld als Arbeitgeberin)

Teammitglieder

Herr Bergen - 540

**Zu beteiligen/
einzubeziehen**

(Stadämter, Betriebe, freie Träger, Unternehmen, Betroffene/Betroffenenverbände usw.)

**Schwerbehinderten-Vertretung; Personalrat; Amt für Personal, Organisa-
tion und zentrale Leistungen**

Relevante Gremien

(Ausschüsse, Arbeitskreise, Runde Tische usw.)

- Die Handlungsfeldverantwortlichen bilden das aus Ihrer Sicht sinnvolle und zielführende Team
- Dabei kann es sinnvoll sein, ein Kernteam zu bilden, dass entsprechend dem jeweiligen Bedarf temporär ergänzt wird
- **Die Mitarbeit Externer (Träger, Selbsthilfegruppen, Betroffene, Ärztevertreterinnen...) in den Planungsgruppen erwünscht**
- ...

- Charakter einer Teilprojekt-/Arbeitsgruppe, Arbeitstitel „Planungsgruppe“
- Koordination durch eine/n Handlungsfeldverantwortliche/n
- Bildung von Untergruppen möglich (Beispiel: Bebaute Umwelt und Verkehr)
- Mitarbeit Externer (Selbsthilfegruppen, Träger, Betroffene, ...) in den Arbeitsgruppen erwünscht
- Arbeiten eigenverantwortlich im Rahmen eines abgestimmten Aufgaben- und Zeitkorridors
- In Handlungsfeldern Mitarbeitende informieren in ihren Organisationen und stimmen Sachverhalte ab
- Berichten an die Geschäftsführung
- Bekommen ein Mitglied der Geschäftsführung als primäre/n Ansprechpartner/in

- Startveranstaltungen für die Planungsgruppen sind terminiert/vor angekündigt. Die Arbeit wird sukzessive aufgenommen.
- Themenschwerpunkt „Leichte Sprache“
(Zielmatrix 2015 - Positives Ergebnis der parlamentarischen Beratungen vorausgesetzt!)

Erste Aufgaben für die Planungsgruppen

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

- Auftragsklärung
(Ist die Aufgabenstellung hinreichend konkret und umfassend?)
- Planung/Durchführung Ist-Aufnahme
(Welche Veränderungen ergaben sich aus dem Konzept „Behinderten-freundliches Bielefeld“ in den letzten Jahren? Wie ist die Lage bezogen auf das Handlungsfeld?)
- Identifizierung möglicher „Sofortmaßnahmen“
(Gibt es Maßnahmen, die sofort umgesetzt werden können/sollten?)

- Öffentlichkeitsarbeit - PR-Kampagne „Leichte Sprache“ als Beispiel für inklusive Anstrengungen im täglichen Leben (Handlungsfeld 11 - Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing)
- Informationsveranstaltungen für Führungskräfte von Verwaltung, Handwerk und Wirtschaft zum Thema „Leichte Sprache“
- „Leichte Sprache als Kernthema der 2. Plattform Inklusions-Impulse

- Auftrag, Aufgabenstellung
- Kommunikations- und Steuerungsstruktur
- Handlungsfelder
- Status und Ausblick
- **Ihr Beitrag**

Ihre Mitwirkung und Unterstützung erbitten wir ...

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

- durch konstruktiv-kritische Begleitung unserer Aktivitäten
- im Rahmen der Plattform Inklusions-Impulse
- gern auch durch Mitarbeit in den Planungsgruppen
(z.B. HF 10 - Bebaute Umwelt und Verkehr)

- Gerne informiere ich Sie weiterhin
- Selbstverständlich bin ich Ihr Ansprechpartner zum Inklusionsprozess in Bielefeld

- Meine Kontaktdaten:

Gerald Burkat

Tel. 0521 51 3201

E-Mail gerald.burkat@bielefeld.de

RABENAU'S WUNDERBARE ERLEBNISSE



Herzlichen Dank!